

caritas



Caritasverband für
das Erzbistum Berlin e. V.

Caritas-Krankenwohnung für Wohnungslose



Caritas-Krankenwohnung für Wohnungslose

Haus M, Eingang L
Turmstraße 21
10559 Berlin
Telefon 0152 53000671
krankenwohnung@caritas-berlin.de

U-Osloer Straße (U8, U9)
Ausgang: Residenzstraße/Tromsøer Straße
5 Minuten Fußweg oder Bus 125 (1 Station)

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN:DE31 1002 0500 0003 2135 00
BIC: BFSWDE33BER

Steuernummer: 27/026/30507
Vereinsregister 5628 B

In Berlin leben schätzungsweise 50.000 wohnungslose und 8000 obdachlose Menschen.

In der täglichen Arbeit sehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Obdachlosenhilfe den großen Bedarf in der medizinischen Versorgung für obdachlose Menschen. Die Caritas-Ambulanz für Wohnungslose und das Caritas-Arztmobil versorgen seit vielen Jahren kranke Obdachlose. Was fehlte, war eine stationäre Versorgung und Pflege von kranken obdachlosen Menschen. Im November 2018 wurde deshalb eine Krankenwohnung für Wohnungslose mit 15 Plätzen in Berlin eröffnet.

Die Caritas-Krankenwohnung ist ein Angebot für volljährige wohnungslose Menschen, die primär auf der Straße leben und aufgrund einer Erkrankung Unterkunft und Pflege benötigen. Sie sind nicht krankenversichert bzw. haben einen ungeklärten Versicherungsstatus, oft verelendet und in einem sehr problematischen Zustand.

Die Krankenwohnung soll helfen, Krankheiten auszukurieren, was bei einem Leben auf der Straße nicht oder nur äußerst unzureichend möglich ist. Das ist zum Beispiel der Fall nach der Entlassung aus dem Krankenhaus, wo obdachlose Menschen noch nicht stabil genug sind für das harte Leben auf der Straße. Aber auch bei schweren Erkrankungen, die sich durch Kälte und unhygienischen Verhältnissen verschlimmern oder sogar lebensbedrohlich werden, ist die Aufnahme in die Caritas-Krankenwohnung möglich. Das Angebot wird geschlechtsspezifischen Erfordernissen gerecht und kommt auch Rollstuhlfahrern zugute. Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter helfen, um langfristig wieder den Weg zurück ins Regelsystem zu finden.

Das Angebot ist zeitlich befristet (max. vier Wochen) und bietet Unterkunft, Verpflegung und Betreuung durch Pflegefachkräfte und Sozialarbeiter/innen. Die Unterkunft erfolgt in Mehrbettzimmern, bei besonderem Bedarf stehen auch Einzelzimmer zur Verfügung. Zusätzlich zu den Sanitäreinrichtungen kann auch Wäsche gewaschen werden. Es gibt einen Vorrat an frischen Kleidern und Schlafsäcke. Erfahrene Pflegekräfte versorgen die Patienten rund um die Uhr. Die medizinische Versorgung übernehmen externe Ärztinnen und Ärzte. Die Caritas-Krankenwohnung kann 15 obdachlose Menschen aufnehmen. Zurzeit sind Umbaumaßnahmen im Gange, um die Kapazität auf 20 Betten zu erhöhen. Für diese zusätzlichen Betten ist der Schwerpunkt die palliative Versorgung, da es für schwerstkranke und sterbende obdachlose Menschen kaum Versorgungsmöglichkeiten gibt.

Die Caritas-Krankenwohnung ist mit den Angeboten der Wohnungslosenhilfe vernetzt. Sie arbeitet eng mit der Caritas-Ambulanz für Wohnungslose am Bahnhof Zoo und dem Caritas-Arztmobil zusammen.

Die Caritas-Krankenwohnung wird teilweise über eine Zuwendungsfinanzierung durch das Land Berlin im Rahmen eines Modellprojektes zur Überwindung von Obdachlosigkeit ermöglicht. Weiterhin fließen Eigenmittel des Caritasverbandes in das Projekt.

Zur Finanzierung der Caritas-Krankenwohnung sind wir aber sehr auf Spenden angewiesen und freuen uns über jede Unterstützung.

Ansprechpartner:

Peter Wagener
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
Stabsstelle Ehrenamt und Fundraising
Tel.: 030 6 66 33 – 10 44, Fax: 030 6 66 33 – 10 96
E-Mail: p.wagener@caritas-berlin.de

Spendenkonto:

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE31 1002 0500 0003 2135 00
BIC: BFSWDE33BER
Stichwort: Krankenwohnung

Vielen Dank!